Möge dies Werk rasch allseitig die Anerkennung finden, die es verdient und den Mitgliedern des ornithologischen Vereines, denen es hiemit bestens empfohlen wird, recht viele und recht gute Dienste leisten.

Prof. Dr. Rud. Lewandowski.

NB. Ich fühle mich verpflichtet im Anschlusse an diese Herrn Prof. Dr. v. Dalla Torre und mich gewiss sehr schmeichelnde, warme Empfehlung unseres Werkes für jene Leser unserer Blätter, welche über die hinreichenden Mittel verfügen, die Bemerkung beizusetzen, dass in Breslan bei E. Trewandt ein weit grösser angelegtes Handwörterbuch der Zoologie seit 1880 erscheint welches (anfänglich von Dr. Gustav Jäger) von Dr. Anton Reichenow redigirt wird, und an welchem zahlreiche Fachgelehrte (so unser ausgezeichnetes Mitglied Prof. Dr. A. v. Mojsisovicz, der in demselben die Anatomie, Säugethiere, Reptilien in vollendeter Weise bearbeitet) mitarbeiten. Es sind bis jetzt 17 Lieferungen à 3 M. erschienen, und steht das Werk bei dem Artikel: „Knochen“, also nahezu bei der Hälfte des Ganzen.

Dr. K.

Westfalens Thierleben. Die Vögel in Wort und Bild. von Prof. Dr. H. Landois. Paderborn und Münster 1886.

Schon einmal wurde in unseren „Mittheilungen“ die Vortrefflichkeit dieses Werkes, welche sich schon in den ersten Lieferungen zeigte, mit warmen Worten hervorgehoben. Es sei uns nunmehr gestattet nach dessen Vollendung noch einmal auf dasselbe zurückzukommen.

Jede Seite des Buches spricht von der ausserordentlichen Liebe des Verfassers zur Natur und ihren Schöpfungen. Mit bewundernswerther Genauigkeit sind alle Daten der heimatischen Vogelfauna zusammengetragen und zu einem anziehenden Gesamtbilde vereinigt. Beschreibungen wie die des Fischreiberstandes bei Salzbergen oder des Entenfanges bei Beesten sind höchst lebendig und erwecken in uns eine klare Vorstellung der Wirklichkeit. Einige Kleinigkeiten können sehr wohl bei einer nächsten Auflage berichtigt werden. So z. B. ist die Eierzahl beim Tamenheher mit 5–6 und beim Sperber mit 5–8 Eiern in beiden Fällen entschieden zu hoch gegriffen, indem der erstere Vogel nie mehr als 4, seltener 3, der letztere als Maximum wohl höchstens 6 Eier legt. Ferners wäre die Beschreibung des Nestes der Bartmeise (pag. 79) dahin richtig zu stellen, dass dasselbe einen zwar sehr tiefen, aber nach oben völlig offenen Napf darstellt, ohne seitliches Flugloch.

Sehr angenehm berührt es, dass in dem Werk die neuere, sich immer mehr und mehr Geltung verschaffende Namengebung Eingang gefunden hat.

Ein weiterer, sehr in die Augen springender Vorzug des Buches sind insbesondere die wahrhaft prächtigen Illustrationen. Vom Haselhuhn z. B. haben wir nie eine gelungener Darstellung gesehen; dabei ist die Ausstattung eine hervorragend geschmackvolle und elegante zu nennen.

O. R.

Vereinsangelegenheiten.

Protocoll*)

der Ausschussitzung vom 7. März 1887.

Anwesend: Herr Präsident von Bachofen, Herr Vice-Präsident von Pelzeln, ferner die Herren Ausschussmitglieder: von Kadich, Dr. Knauer, Kermenic, Reiser, Spitschan, Zecha, Zeller und Dr. Zimmermann; entschuldigt die Herren Dr. Lewandowski und Dr. Reiser, beurlaubt Herr Hofrath Watzka.

Das Protocoll der Sitzung vom 7. Februar 1887 wird verlesen und verificirt.

Der Secretär bringt nachfolgende Einläufe zur Verlesung, und zwar:

- v. Middendorf bestätigt den Empfang der reclamirten Nummer des Vereinsorganes aus dem Jahre 1886; zur Kenntniss genommen.
- Widter auf Dampfer Kolowrat theilt angestellte ornithologische Beobachtungen mit; werden dem Herrn Redacteur zur Benützung in den „Mittheilungen“ übergeben.
- Maurer in Schwechat wegen ausnahmsweiser Bewilligung zum Vogelfang; durch die inzwischen gepflogene Correspondenz erledigt.
- Präparator Biring in Warnsdorf trägt einen zur Ansicht eingesandten weissen Kukul zum Kaufe an; es wird beschlossen, bezüglich des Preises anzufragen.
- Rechnung des Präparators Adam über für den Verein präparirte Vögel; wird mit dem Betrage von fl. 14 zur Zahlung angewiesen.
- Graf Wladislaw Mittrowsky jun. und Fr. Jedinger ersuchen um Aufnahme in den Verein; die Genannten, sowie der von Herrn Hodek angemeldete kais. Saalthürhüter Anton Rieder werden bei der hierauf erfolgenden Abstimmung in den Verein aufgenommen.

Die an das Secretariat eingelangten Mitgliederbeiträge der Herren Graf Forgach, Jedinger und Rieder mit zusammen fl. 15 werden dem Herrn Cassier abgeführt.

Der Vorsitzende theilt mit, dass die Herren Dr. Příbyl (wegen Geschäftsüberbürdung) und Hodek (wegen Abreise von hier) ihren Austritt aus dem Ausschusse erklärten; es wird beschlossen, die genannten Herren anzufordern, im Ausschusse zu verbleiben und gleichzeitig Herrn Hofrath Dr. Claus einzuladen, in den Ausschuss einzutreten.

Herr Zeller wird hierauf zum II. Vice-Präsidenten gewählt.

Herr Dr. Knauer berichtet über die an die Redaction gelangten Einläufe, u. zw. der Beiträge für die Mittheilungen von Tschusi, Baronin Ulm-Erbach, Forstmeister Geyer und P. Bauer. Anlässlich einer Reclamation des Baron Rosenberg beschliesst die Versammlung, jenen correspondirenden Mitgliedern, welche Ornithologen sind und die „Mittheilungen“ bisher entweder halb- oder ganzjährig bezogen, dieselben nunmehr almonatlich zuzusenden.

Der von Herrn Dr. Knauer angemeldete Buchdruckereibesitzer W. Köhler wird in den Verein aufgenommen.

Herr Dr. Zimmermann theilt den Austritt der Mitglieder Charwat und Weber mit; weiters bringt der Herr Cassier zur Kenntniss, dass Herr Vordermann zur Tilgung unberichtigter Vereinsbeiträge einen Betrag von fl. 26 durch Herrn Reg.-Rath von Hayek eingesendet, und ferner, dass Herr Kubelka den für den Garantiefond gezeichneten Betrag von fl. 100 eingezahlt hat.

Herr Zeller beantragt, die dem Verein gehörigen Vogelkäfige gegen Feuersgefahr versichern zu lassen, womit sich die Versammlung einverstanden erklärt.

Rücksichtlich der beantragten ornithologischen Exursionen wird nach einer allgemeinen Besprechung beschlossen, diese Angelegenheit dem schon früher eingesetzten Vergnügungs-Comité zur Antragstellung zu überlassen.

Hierauf Schluss der Sitzung.

Neu beigetretene Mitglieder.

Herr André Miersonski, Directeur de Institut de Sordo Mudos in Santiago (Chile), Calle Maypu 86.
Herr Gaetano C. Dialitti, Wien. I., Neue Universität, zoologisches Institut.

Der Schriftentausch wurde eingeleitet mit:

Musen Nacional in Rio de Janeiro und The Naturalist in Leeds.

Zuwachs zur Büchersammlung:

Berichte über die von der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften ausgerüstete Expedition nach dem neusibirischen Insel- und dem Jana-Lande, St. Petersburg 1886. (von Sr. Exzellenz Herrn Leopold v. Schrenck).

Die Vögel Salzburgs (I. Nachtrag). Die ornithologische Literatur Oesterreich-Ungarns 1886. (Widmungen des Verfassers, Herrn Victor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen).

Zuwachs zur Präparaten- und Eiersammlung:

Cuculus canorus, rein weiss (Geschenk des Herrn Vereinspräsidenten).

Anomales Ei einer Houdan-Henne. (Geschenk des Herrn J. Grossmann in Wilhelmsburg).

Die P. T. Herren Mitglieder werden gebeten, den Jahresbeitrag per fünf Gulden für das Jahr 1887 noch vor Ende Mai 1887 an den Vereins-Cassier Herrn Dr. Karl Zimmermann, Hof- und Gerichtsadvokaten, I., Bauernmarkt Nr. II einzusenden.

Errata.

Nr. 4, Seite 55, Spalte 2, Zeile 3 soll es statt: „wie Fichtensamen,“ heissen: „wie Fichtensamen“.

*) Von jetzt ab werden die Protocolle der Ausschusssitzungen im Auszuge publicirt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [011](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 81](#)